TRIGOS

DIE AUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMEN MIT VERANTWORTUNG

TRIGOS 2012

DIE AUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMEN MIT VERANTWORTUNG

Abschlussbericht

www.trigos.at

TRIGOS

DIE AUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMEN MIT VERANTWORTUNG

TRÄGER DES TRIGOS:

Caritas · Österreichisches Rotes Kreuz · SOS Kinderdorf · umwelt dachverband · Diakonie

iv Industriellen Vereinigung · WKO Wirtschaftskammer Österreich · bdcg business data consulting gmbh · Die Presse · respACT austrian business council for sustainable development

IN KOOPERATION MIT:

bmwfj Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend · bmask Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz · lebensministerium.at

KATEGORIE ARBEITSPLATZ GEWIDMET VON: BKS Bank 3 Banken Gruppe

KATEGORIE GESELLSCHAFT GEWIDMET VON: mondi

KATEGORIE MARKT GEWIDMET VON: WKO Wirtschaftskammer Österreich Unternehmensberatung • IT

Inhalt

Editorial	Seite 4
Über TRIGOS	Seite 5
Einreichungen	Seite 6
Bewertung und Jury	Seite 8
Die Nominierten	Seite 9
Die Gewinner	Seite 14
TRIGOS-Gala 2012	Seite 16
„TRIGOS goes regional“	Seite 17
Statements	Seite 21
Impressum	Seite 23

www.trigos.at/TRIGOSauszeichnung

RIGOS 2012|TRIGOS

Editorial

TRIGOS – Eine Erfolgsgeschichte

In seinem neunten Jahr kann der TRIGOS – Österreichs etablierteste Auszeichnung für Corporate Social Responsibility – auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken: Über 1.200 Unternehmen haben sich seit 2004 für eine der begehrten Trophäen beworben und rund 185 Betriebe wurden national sowie regional für ihr verantwortungsbewusstes Handeln ausgezeichnet. Während die Jury in den ersten Jahren einzelne CSR-Projekte prämierte, flossen zunehmend weitere Aspekte in die Bewertung ein: Ist CSR auf Führungsebene verankert? Welche Maßnahmen werden im Mitarbeiterbereich umgesetzt? Stellt sich das Unternehmen aktiv gesellschaftlichen Herausforderungen? Werden ökologische und soziale Kriterien in die Wertschöpfungskette und Produktgestaltung integriert? Achtet das Unternehmen auf Umwelt- und Klimaschutz und pflegt darüber hinaus auch einen sorgsamen Umgang mit den Ressourcen?

Im Jahr 2012 ging der TRIGOS schließlich noch einen Schritt weiter: Erstmals konnten keine Einzelprojekte mehr eingereicht werden, die Jury bewertete ausschließlich das ganzheitliche CSR-Engagement in den Bereichen „Führung", „MitarbeiterInnen", „Gesellschaft", „Markt" und „Umwelt". Diese Weiterentwicklung des TRIGOS geht einher mit dem immer breiter werdenden Verständnis von CSR in der heimischen Unternehmenslandschaft: Verantwortungsvolles Wirtschaften wird zunehmend als Unternehmensstrategie verstanden und ganzheitliches CSR-Engagement rückt an die Stelle von Einzelaktivitäten. Trotz dieser erhöhten Anforderungen im Jahr 2012 konnte der TRIGOS mit 189 Teilnehmern das hohe Einreichniveau des Vorjahres halten. Erfreulich ist auch die positive Resonanz auf die neue Kategorie „Social Entrepreneurship", die auf Anhieb 28 Bewerber erreichte. Dies zeigt, dass der TRIGOS mit dieser Erweiterung den Nerv der Zeit getroffen hat.

Neben seiner breiten Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zeichnet sich der TRIGOS auch durch seine regionale Verbreitung aus: Im Jahr 2012 wurden erstmals fünf regionale TRIGOS-Auszeichnungen in den Bundesländern Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Tirol und zum ersten Mal auch Oberösterreich vergeben.

Die vielen positiven Rückmeldungen zum TRIGOS 2012 sowie die Ergebnisse der Evaluierung unter den Teilnehmern des letzten Jahres, wonach 80 Prozent der Betriebe eine Einreichung beim TRIGOS als sehr wertvoll bzw. wertvoll erachten, bestärken die TRIGOS-Träger, das Prinzip der verantwortungsbewussten Unternehmensführung auch im nächsten Jahr voran zu treiben. Mit der Erarbeitung eines CSR-Aktionsplanes für Österreich unterstreicht auch die heimische Politik die Relevanz des Themas. In diesem Sinne hoffen wir, die TRIGOS-Trägerorganisationen, dass Sie auch in Zukunft dem Thema CSR verbunden bleiben und freuen uns auf ein Wiedersehen beim zehnjährigen Jubiläum des TRIGOS im Jahr 2013.

Franz Küberl (Caritas)

Fredy Mayer
(Österreichisches Rotes Kreuz)

Maria-Theresia Unterlercher
(SOS-Kinderdorf)

Dr. Gerhard Heilingbrunner
(Umweltdachverband)

Mag. Michael Chalupka
(Diakonie)

Dr. Veit Sorger
(Industriellenvereinigung)

Dr. Christoph Leitl (WKÖ)

MMag. Peter Oswald (respACT)

Reinhold Gmeinbauer (Die Presse)

Andreas Reinisch (bdcg)

TRIGOS – Die Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung

Seit mittlerweile neun Jahren wird der TRIGOS an Österreichs CSR-Vorzeigeunternehmen vergeben – an jene Groß-, Klein- und Mittelbetriebe, die ihre gesellschaftliche Verantwortung über das gesetzliche Ausmaß hinaus wahrnehmen.

Die Bedeutung verantwortungsvoller Unternehmensführung wächst von Jahr zu Jahr. So ist auch die beeindruckende Entwicklung des TRIGOS von einem Projektpreis hin zum renommiertesten CSR-Preis Österreichs eine logische Konsequenz des gesteigerten Bewusstseins hierzulande. Mit der ausschließlichen Bewertung des Gesamt-Engagements an Stelle von Einzelprojekten sowie der Einführung der neuen Kategorie „Social Entrepreneurship" im Jahr 2012 unterstreicht der TRIGOS einmal mehr seine Vorreiterrolle.

Ziel des TRIGOS war und ist es, dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung in Österreich weiter zum Durchbruch zu verhelfen. Eine einzigartige Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft hat sich aus diesem Grund zusammengeschlossen und den TRIGOS im Jahr 2003 ins Leben gerufen. Die TRIGOS-Trägerorganisationen sind: Caritas, Rotes Kreuz, SOS-Kinderdorf, Diakonie, Umweltdachverband, Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer Österreich, Die Presse, respACT und die Business Data Consulting Group.

Die Kategorien

2012 konnten österreichische Unternehmen ihre Aktivitäten in den vier bewährten CSR-Kategorien „Arbeitsplatz", „Gesellschaft", „Markt" und „Ökologie" sowie in der erstmals ausgeschriebenen Kategorie „Social Entrepreneurship" einreichen, wobei eine Teilnahme nur in einer dieser fünf Kategorien möglich war. Pro Kategorie wurde jeweils ein Unternehmen mit dem TRIGOS ausgezeichnet.

Kategorie „Arbeitsplatz" gewidmet von der BKS Bank

In der Kategorie „Arbeitsplatz" wurden vorbildliche Maßnahmen für Bildung, Motivation und Gleichbehandlung der MitarbeiterInnen ausgezeichnet.

Kategorie „Gesellschaft" gewidmet von Mondi

In der Kategorie „Gesellschaft" wurde aktives Engagement für benachteiligte Gesellschaftsgruppen, Förderung von Freiwilligenengagement der MitarbeiterInnen sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut prämiert.

Kategorie „Markt" gewidmet von UBIT

In der Kategorie „Markt" überzeugten innovative Produktideen, die gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen, zum Umweltschutz beitragen und die regionale Entwicklung fördern.

Kategorie „Ökologie"

In der Kategorie „Ökologie" lag der Fokus auf Initiativen, die Umwelt- und Klimaschutz fördern sowie zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz beitragen.

Kategorie „Social Entrepreneurship"

In der Kategorie „Social Entrepreneurship" wurden jene Unternehmen ausgezeichnet, die in Form einer unternehmerischen Tätigkeit an der Lösung gesellschaftlicher Probleme arbeiten. Der Erfolg wird nicht am finanziellen Gewinn, sondern an der erzielten gesellschaftlichen Veränderung gemessen.

RIGOS 2012|TRIGOS

Einreichungen

Kategorie Arbeitsplatz

- Assmann Ladenbau Leibnitz GmbH
- austriamicrosystems AG
- bauMax AG
- Bene AG
- BMW Motoren GmbH
- BP Europa SE Zweigniederlassung BP Austria
- creative-Marketing Resnicek
- Das Radl gemeinn. Dienstleistungsgesmbh
- dm drogerie markt
- Eurotours International
- EVN AG
- Fabasoft
- Fill Gesellschaft m.b.H.
- Gottwald GmbH & Co KG
- Heuberger GmbH
- Hewlett-Packard GmbH
- Himmelberger Zeughammerwerk Leonhard Müller & Söhne GmbH
- Johannes Heyn GmbH & CO KG
- Krankenhaus Spittal/Drau GmbH
- KWB Die Biomasseheizung
- LUX
- McDonald's Franchise GmbH
- Miba AG
- Microsoft Österreich
- Moorheilbad Harbach
- Norske Skog Bruck GmbH
- Paltentaler Minerals GmbH & Co KG
- PECHO DRUCK GmbH
- Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH
- PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH
- Sandvik Mining and Construction GmbH
- Saubermacher Dienstleistungs AG
- Schenker & CO AG
- Schinner Vermögenstreuhand- und Versicherungsberatungsges. m. b. H.
- Siemens AG Österreich
- Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH
- Sto Ges.m.b.H.
- technosert electronic GmbH
- Tirolia Spedition
- Treibacher Industrie AG
- UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH
- VIRTUAL VEHICLE
- WimTec Elektronische Steuerungs- und Meßgeräte GmbH
- Wozabal Management GmbH

Kategorie Gesellschaft

- A1 Telekom Austria AG
- ACADEMIA Presentation Center
- ACC Werbe & Marketing GmbH
- Accenture
- AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH
- ATRIO Betriebsgesellschaft m.b.H.
- AUTO ETTINGER
- Bank Austria
- Bombardier
- Café Maria Theresia
- Culumnatura
- Danone GmbH
- Die Zweite Wiener Vereins-Sparcasse (Die Zweite Sparkasse)
- DIEentwicklungspartner
- Edith & Peter Krasser GesbR
- eduCARE GmbH
- flexible languages
- Gamsjäger Restaurant GmbH
- Haus der Mode & Spezialitäten
- Heidlmair Kommunikationsdesign
- HIRSCH Armbänder GmbH
- IBM Oesterreich GmbH
- JUFA Gästehäuser (Jugend & Familiengästehäuser Holding GmbH)
- Kärntner Sparkasse AG
- Klufamily
- Kremsmüllergruppe
- Kurhotel Pörtschach GmbH & Co KG
- Mazda Austria
- OMV Aktiengesellschaft
- OÖ. Ferngas AG
- ProDev Handelsgesellschaft mbH
- Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien)
- Scheuch GmbH
- SPAR Österreichische Warenhandels-AG, ZWEIGNIEDERLASSUNG WÖRGL
- SPES GmbH
- tbb.hru - Technisches Büro für Bergwesen Hruschka
- w&p Zement GmbH
- Walter Schadler e.U.
- Windkraft Simonsfeld AG

Kategorie Markt

- BDI - BioEnergy International AG
- Casinos Austria AG
- Compuritas
- e^2 group umweltengineering GmbH
- Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
- EZA Fairer Handel
- faircheck Schadensservice GmbH

- Feld und Hof
- Firmengruppe Höpperger
- Florians Geldcoaching
- Frisch & Frost Nahrungsmittel-Ges.m.b.H
- GARTENleben
- Gugler GmbH
- Ja! Natürlich Naturprodukte GmbH
- JMB Fashion Team GesmbH
- LOYTEC electronics GmbH
- Mag. Andrea Sumper
- MPREIS
- M-TEC Energie.Innovativ GmbH
- NORIS Feuerschutzgeräte GmbH
- ODÖRFER Haustechnik GmbH
- ODV GmbH
- ODYSSEE-Reisen Gesellschaft m.b.H.
- RINGANA GmbH
- Ruben & Partner GmbH
- sattler energie consulting gmbh
- Schirnhofer Familien Unternehmen Holding GmbH
- Tiroler Gemüsekiste
- Toni´s Handels GmbH
- up-Umweltpionier GmbH
- Vöslauer Mineralwasser AG

Kategorie Ökologie

- AGRANA Bioethanol GmbH
- Asamer Kies- und Betonwerke GmbH
- B. Braun Austria GmbH
- Better Air GmbH
- Binder+Co AG
- Brau Union Österreich
- Brauerei Gratzer
- CCB Catering Company Brok
- der Wasserwirt
- Die Werbefabrik - Niederschick OG
- Energetica Energietechnik GmbH
- ENJO INTERNATIONAL GMBH
- EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
- fab4minds Informationstechnik GmbH
- Familien-Landhotel STERN
- fesotec
- Franz Dorner & Partner KG
- Gebrüder Weiss GmbH, Zweigniederlassung Graz
- Georg Fischer Automobilguss GmbH
- Grasl Druck & Neue Medien GmbH
- Gutenberg-Werbering GmbH
- Infineon Technologies Austria AG
- JORDAN [architektur&energie]
- Kappa Filter Systems GmbH
- KBO Ostermann GmbH
- KIOTO Clear Energy AG
- Kraft Foods Österreich
- Michael Hofstädter e.U.
- NaKu e.U.
- NFM Niederösterreichische Facility Management GmbH
- NXP Veranstaltungsbetriebs GmbH
- Oesterreichische Kontrollbank AG
- Offsetdruckerei Schwarzach
- Österreichische Post AG
- PV - Invest GmbH
- RIESS KELOmat GmbH
- Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
- Salzer Papier GmbH
- Sanoll Biokosmetik
- Schlank Schlemmer Hotel Kürschner
- Seminar Hotel Restaurant Retter
- SPAR Trummer
- STYX Naturcosmetic GMBH
- Variotherm Heizsysteme GmbH
- VERBUND
- WAG Wohnungsanlagen GmbH
- Wopfinger Baustoffindustrie GmbH

Kategorie Social Entrepreneurship

- abz*austria
- atempo GmbH
- blue monday gesundheitsmanagement
- Boombuz
- BUSYPEOPLECOACHING
- Career Moves
- Chance B Unternehmensgruppe
- Cropster
- crosslink & company
- DASTA GmbH - Lösungen für Generationen
- DNA-Consult Sciencetainment
- E^2M Research & Consulting GmbH
- Edlmair Kunststofftechnik GmbH
- eMoC GmbH
- equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH
- FESTO Gesellschaft m.b.H.
- Institut "Befreites SEIN"
- Institut Huemer GmbH
- Mag. Beate Bauer
- miraconsult e.U.
- NSP-New Solar Pump e.U.
- plenum
- Renata Rollfinke Verlag
- Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z
- Sensesation Ausstellungs GmbH
- whatchado GmbH
- Wie daham Scheiflinger Pflegeheim- und Dienstleistungsges.m.b.H
- Winkler Markt GesmbH & Co KG

RIGOS 2012|TRIGOS

Bewertung und Jury

Welche Aktivitäten sind einreichungswürdig?

Unternehmen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, setzen Aktivitäten, die zugunsten der Interessensgruppen (MitarbeiterInnen, KundInnen, LieferantInnen, InvestorInnen, regionales Umfeld etc.) über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinausgehen. Preiswürdig sind diese Aktivitäten dann, wenn sie erkennbar in eine verantwortungsvolle Unternehmensstrategie und Firmenkultur eingebettet sind. Die Jury bewertete 2012 erstmals das ganzheitliche Engagement von Unternehmen anstelle eines Einzelprojekts. Berücksichtigt wurden dabei insbesondere die Verankerung von CSR auf Managementebene sowie die Verknüpfung des Kerngeschäftes mit Umwelt und Gesellschaft.

Die Jury

Eine unabhängige Jury, bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft nominierten auf Grundlage eines klar definierten Punktesystems aus den insgesamt 189 Einreichungen jene Unternehmen in den Kategorien „Arbeitsplatz", „Gesellschaft", „Markt", „Ökologie" und „Social Entrepreneurship", die die Bewertungskriterien am besten erfüllten. In einer zweiten Jurierungsrunde wurden fünf Gewinner auserkoren; je einer pro Kategorie.

Die Kriterien zur Bewertung der CSR-Tätigkeit des Unternehmens sind:

- Führung: Integration von CSR auf Führungsebene
- Markt: Integration von CSR in die Wertschöpfungskette und in die Produktgestaltung sowie in die Beziehung mit den Stakeholdern
- MitarbeiterInnen: Ganzheitliche Umsetzung von Maßnahmen im Bereich MitarbeiterInnen (Gesundheit, Sicherheit, Chancengleichheit etc.)
- Umwelt: Qualität und Umfang der Maßnahmen im Bereich Umwelt (Abfall- und Emissionsreduzierung, Ressourcen- und Energieeffizienz etc.)
- Gesellschaft: Qualität und Umfang des Engagements für die Gesellschaft (Armutsbekämpfung, Förderung ehrenamtlichen Engagements etc.)
- Ganzheitlichkeit: Verknüpfung der oben genannten Kriterien, Qualität der Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Soziales

Für die 2012 erstmals vergebene Kategorie "Social Entrepreneurship" wurden eigene Bewertungskriterien definiert:

- Bewertung der unternehmerischen Tätigkeit (Strategie, Geschäftsmodell)
- Nutzen für die Gesellschaft (Social Impact)
- Gesamtgesellschaftliche Relevanz
- Vorbildwirkung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Innovationsgrad / Kreativität
- Grad der Umsetzung

Der Jury gehörten neben VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen folgende ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft an:

- Dr. Klaus Kastenhofer (GLOBAL 2000)
- Univ.Prof. Dr. Franz Marhold (Karl-Franzens-Universität Graz)
- Matthias Reisinger (Hub Vienna)
- Dr. Ulrich Schuh (EcoAustria)
- Univ.Prof. Dr. Ruth Simsa (Wirtschaftsuniversität Wien)

Die Nominierten

Kategorie Arbeitsplatz

Bene AG

Corporate Social Responsibility ist bei bene fest in der Unternehmensstrategie verankert. Das Unternehmen setzt umfassende Maßnahmen im ökologischen und sozialen Bereich. 82 Prozent der Produkte sind beispielsweise nach ökologischen Kriterien zertifiziert. Besonders beeindruckte die Jury das Projekt „bene Zukunftsbaum“, das die MitarbeiterInnen auf innovative Art und Weise in die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens einbindet.

BMW Motoren GmbH

Das BMW Werk Steyr versteht CSR als klaren Managementansatz mit konkreten Zielsetzungen, die alle drei Säulen der Nachhaltigkeit abdecken. Als äußerst zukunftsorientiert erachtete die Jury das Projekt „Heute für morgen“: Durch Workshops zur gesundheitsorientierten Führung, ganzheitliche Gesundheitsprogramme oder Mentoring wird die Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit der älteren MitarbeiterInnen erhalten und gefördert.

KWB Die Biomasseheizung

Die KWB leistet durch innovative Technologien und Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien. In der Kategorie Arbeitsplatz honorierte die Jury neben umfassenden Weiterbildungsmöglichkeiten auch die ganzheitlich betriebenen Gesundheitsprogramme. Beispielhaft ist außerdem die Förderung von Frauen in einer männerdominierten Branche – durch das innovative Sensibilisierungsprojekt „Open your mind“ werden bestehende Geschlechterrollen im Unternehmen aufgebrochen.

Moorheilbad Harbach

Das Moorheilbad Harbach achtet auf eine umfassende Einbindung der MitarbeiterInnen, z.B. durch den Einsatz sogenannter „Lust- und Frust-Hefte“ oder die Vergabe eines Mitarbeiter-Innovationspreises. Großen Wert legt das Unternehmen auf „Frauen- und Familienfreundlichkeit“ sowie „Betriebliche Gesundheitsförderung“. In eigenen Arbeitskreisen werden die gesetzten Maßnahmen stetig evaluiert und weiterentwickelt. Mit dem Ökologischen Kreislauf Moorbad Harbach ist das Unternehmen auch in ökologischer Hinsicht vorbildlich.

Saubermacher Dienstleistungs AG

Saubermacher beeindruckte durch sein umfassendes CSR-Engagement in allen Handlungsfeldern, durch die ständige Weiterentwicklung der Maßnahmen sowie den hohen Innovationsgrad. Am Arbeitsplatz reichen die Maßnahmen von gezielter Lehrlingsförderung über Führungskräfteentwicklungsprogramme bis hin zu Aktivitäten zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit. Der Erfolg dieser Maßnahmen spiegelt sich in einer erhöhten Mitarbeiterzufriedenheit und einem für die Branche besonders hohen Frauenanteil wider.

Sto Ges.m.b.H.

Die nachhaltige Unternehmensphilosophie der Sto Gmbh ist wesentlich durch die Geschäftsführung geprägt. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine offene und transparente Kommunikation aus. Beispielhaft ist auch die Einbindung der MitarbeiterInnen in die Maßnahmen: Für Fragen zum Thema Bewegung und Gesundheit wurden fünf MitarbeiterInnen zu Vitalbeauftragten ausgebildet. Darüber hinaus hat Sto seine Belegschaft motiviert, einfache Energiespartipps umzusetzen und in Eigeninitiative weitere Verbesserungsmöglichkeiten im Unternehmen anzustoßen.

Kategorie Gesellschaft

Accenture

CSR ist bei Accenture ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Besonders engagiert ist das Unternehmen im gesellschaftlichen Bereich: Mit nationalen Partnern startete Accenture das Projekt „Lernhaus“, bei dem Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen auf das Berufsleben vorbereitet werden. Vorbildhaft dabei ist die Einbindung der Accenture-MitarbeiterInnen, die als Coaches und Mentoren vor Ort fungieren. Im Jahr 2011 wurden dafür rund 800 Stunden von den MitarbeiterInnen aufgebracht.

Danone GmbH

Gesundheitsprogramme und Diversity-Maßnahmen werden bei Danone ebenso vorangetrieben wie die Förderung regionaler Produkte oder eine „green office“-Offensive. Mit dem österreichischen Erfolgsprojekt DANHelp hilft Danone sozial benachteiligten Menschen, ihren Alltag abwechslungsreicher zu gestalten. Auf internationaler Ebene ist die Kooperation mit Nobelpreisträger Muhamed Yunus beispielhaft: Das gemeinsam gegründete Sozialunternehmen in Bangladesh bietet nicht nur für Kinder ein leistbares, bedarfsgerecht angereichertes Joghurt, sondern auch den Frauen der lokalen Bevölkerung eine Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften.

JUFA Gästehäuser

JUFA Gästehäuser zeichnen sich durch familienfreundliche Arbeitszeiten genauso aus wie durch ressourcenschonende Heizsysteme oder innovative Mobilitätsprojekte. In der Kategorie Gesellschaft überzeugte JUFA durch die Förderung der kulturellen Vielfalt – zum Beispiel in Sprachencafés oder „Culture Lounges“ – sowie durch die Errichtung integrativer Arbeitsgruppen in Kooperation mit der Lebenshilfe: In insgesamt 12 Häusern werden 54 Menschen mit Behinderung ausgebildet und in den Arbeitsprozess integriert.

OMV Aktiengesellschaft

Als weltweit tätiges Öl- und Gasunternehmen besticht die OMV durch ihr langjähriges Engagement in einer sensiblen Branche und die systematische Verankerung von CSR auf Managementebene. Die OMV setzt sich intensiv mit dem Thema Menschenrechte in der Lieferkette auseinander und investiert laufend in Menschenrechtsschulungen der Lieferanten. In den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, wird die lokale Community etwa durch den Bau von Schulen oder durch Kooperationen mit regionalen NGOs und Vereinen unterstützt. In Österreich setzt die OMV den Fokus auf die Förderung von Frauen in technischen Berufen.

OÖ. Ferngas AG

Vor allem das persönliche Engagement der Führungsebene sowie die Einbindung der MitarbeiterInnen in die Aktivitäten überzeugten die Jury in der Kategorie Gesellschaft. Mit dem „Marktplatz Lebensnetze“ bietet die OÖ. Ferngas AG eine Plattform für einen sozialen Handelsmarkt, auf welchem gemeinnützig-soziale Organisationen und Wirtschaftsunternehmen auf gleicher Augenhöhe über Engagement-Vereinbarungen verhandeln. Bei den drei bisher organisierten Marktplätzen wurden insgesamt 406 Vereinbarungen mit einem symbolischen Gegenwert von rund 750.000 Euro geschlossen.

tbb.hru - Technisches Büro für Bergwesen Hruschka

Das technische Büro für Bergwesen Hruschka beweist, dass es auch für Kleinunternehmen möglich ist, auf internationaler Ebene viel zu bewirken. Mit seinem Engagement für menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Bergbau setzt tbb.Hruschka wichtige Signale in einer hochsensiblen Branche. Die Aktivitäten reichen dabei von Schulungen der Bergbauarbeiter über Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit bis hin zur Entwicklung von CSR-Standards für die Bergbaubranche.

Kategorie Markt

EZA Fairer Handel

Bereits seit 1975 setzt sich EZA Fairer Handel dafür ein, durch fairen Handel die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Lateinamerika, Afrika und Asien zu verbessern und leistet entsprechende Informations- und Bildungsarbeit in Österreich. Soziale und ökologische Kriterien bilden das Fundament der Produktauswahl. Das Unternehmen leistet darüber hinaus durch den stetigen Ausbau der Bio-Produktpalette, die Kooperation mit mehrheitlich kleinbäuerlich strukturierten Partnerorganisationen und die Unterstützung derselben beim Umstieg auf biologische Landwirtschaft einen konkreten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

GARTENleben

Das junge niederösterreichische Unternehmen hat sich das biologische Gärtnern zum Ziel gesetzt. Neben naturnaher Gartenberatung entwickelt GARTENleben Produkte, die rein biologisch, organisch und kompostierbar sind. Damit trägt das Unternehmen auf innovative Art und Weise zum Erhalt der Lebensgrundlage Boden bei. Dass das Unternehmen Nachhaltigkeit auf allen Ebenen umsetzt, zeigt auch die umweltfreundliche Verpackungsmethode: Anstelle von konventionellen Einschweißfolien werden umweltfreundlicher Karton und Recyclingpapier verwendet.

Gugler GmbH

Das persönliche Interesse der Familie Gugler an ökologischen Produktionsweisen und das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung haben die Unternehmensentwicklung wesentlich beeinflusst. Die Einführung der weltweit ersten Cradle to Cradle-Druckprodukte bestätigt einmal mehr die Vorreiterrolle des Unternehmens national wie auch international. Mit seinem umfassenden CSR-Engagement kann die Druckerei Gugler zu Recht als ein Pionier der Nachhaltigkeit bezeichnet werden.

MPREIS

Das Tiroler Familienunternehmen MPREIS beschäftigt sich schon seit vielen Jahren aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit. In der Kategorie Markt zeichnet sich das Unternehmen vor allem durch eine starke Vernetzung in der Region aus. In seinem Sortiment bietet MPREIS in erster Linie heimische Produkte an, was nicht nur die Transportwege verkürzt, sondern auch den Tiroler Wirtschaftsraum stärkt: Die mehr als 1.600 Tiroler Produkte werden von rund 250 lokalen Lieferanten bezogen.

M-TEC Energie.Innovativ GmbH

M-TEC Energie.Innovativ GmbH produziert und vertreibt nicht nur energieeffiziente Produkte, sondern evaluiert auch seine Lieferanten hinsichtlich ökologischer und sozialer Kriterien. Neben beispielhaften nationalen und internationalen Sozialprojekten zeichnet sich M-TEC durch eine starke regionale Verankerung im Bezirk Rohrbach aus: So kommen nicht nur über 95 Prozent der MitarbeiterInnen aus der nahen Umgebung, durch die Kooperation mit anderen Anlagenbauern konnte auch ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung geleistet werden.

Toni's Handels GmbH

Toni's Handels GmbH hat CSR ganzheitlich implementiert und setzt auf laufende Stakeholderdialoge, umfassende Schulungs- und Gesundheitsangebote für die MitarbeiterInnen sowie faire und partnerschaftliche Beziehungen mit Lieferanten, die sogar Medientrainings für Landwirte beinhalten. Die Jury beeindruckte neben dem gesellschaftlichen Engagement die konsequente Umsetzung von CSR im Kerngeschäft: Hierzu zählen Zertifizierungen nach sozialen und ökologischen Standards genauso wie ressourcenschonende Produktion oder der Schutz seltener Hühnerrassen.

Kategorie Ökologie

Brau Union Österreich

Die Brau Union Österreich setzt nachhaltiges Bierbrauen ganzheitlich in allen Bereichen ihres Handelns um. Auch die Auseinandersetzung mit dem kritischen Thema Alkohol am Arbeitsplatz und Suchtgefahr wurde von der Jury honoriert. Die Maßnahmen im Umweltbereich umfassen Einsparungen beim Verpackungsmaterial ebenso wie die Nutzung energieeffizienter Kühlgeräte. Seit 2007 wurden rund 30 Prozent der CO2-Emissionen eingespart. Beispielhaft ist zudem die Grüne Brauerei Göss, die derzeit auf einen gänzlich CO2-neutralen Betrieb umgestellt wird.

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Das CSR-Management ist bei der EVVA Aufgabe des höchsten Führungsgremiums. Auch die Einbindung der MitarbeiterInnen und anderer Stakeholder ist vorbildhaft. In der Kategorie Ökologie zeigte sich die Jury von einer 40-prozentigen Energieeinsparung im Leuchtbereich ebenso beeindruckt wie vom Ansatz der „Clean Production“: Durch selbst entwickelte Maschinen ist es der EVVA möglich, ölfrei zu produzieren. Rund ¼ der Fertigung in Wien erfolgt bereits ohne den Einsatz von Öl und Wasser.

Familien-Landhotel STERN

Das Familien-Landhotel STERN zeigt eindrucksvoll, dass es auch im Tourismus möglich ist, Klimaschutz und Regionalität mit Kundenorientierung und fairen Preisen zu kombinieren. Den Gästen wird nicht nur ein klimaneutraler Urlaub ermöglicht, sondern durch zahlreiche Aktivitäten auch deren Bewusstsein für Klimaschutz gefördert. Dazu zählen ein Belohnungssystem für klimabewusste Gäste ebenso wie die Unterstützung lokaler und globaler Klimaschutzprojekte.

Infineon Technologies Austria AG

Infineon überzeugte durch ein seit vielen Jahren konsequent umgesetztes CSR-Programm, das von Frauenförderung über nachhaltiges Lieferkettenmanagement bis hin zur umfassenden Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Maßnahmen zum Schutz von Lebensräumen in Kärnten reicht. Insbesondere die Innovationen im Energieeffizienzbereich beeindruckten die Jury. So ist die durch Infineon verursachte Umweltbelastung 4,5 Mal geringer als der Nutzen, den die Produkte im Energiesparen erzielen.

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH

Mit seinem gesellschaftlichen Engagement setzt Saint-Gobain Rigips Austria wichtige Signale in einer schwierigen Branche. In der Kategorie Ökologie besticht Rigips Austria durch umfassende Aufforstungs- und Rekultivierungsarbeiten sowie umweltfreundliche Transportmittel wie die Seilbahn, durch die jährlich rund 23.000 LKW-Fahrten eingespart werden können. Besonders innovativ ist das Recyclingkonzept der Rigips-Platten, das eine 100-prozentige Rückführung des Produktionsabfalls ermöglicht.

Seminar Hotel Restaurant Retter

Bereits seit dem Jahr 1992 ist das Seminarhotel Bio-zertifiziert, seit 1995 sind auch alle verwendeten Reinigungsmittel biologisch abbaubar. Großen Wert legt das Unternehmen darüber hinaus auf die regionale Produktvielfalt. Dass das Unternehmen auf einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen achtet, zeigen unter anderem die energieeffiziente Bauweise des Hotels, die Umstellung von Öl auf ein Biomasse-Heizwerk oder der Einbau einer Regenwasseranlage für die Toilettenspülung und zur Gartenbewässerung.

Kategorie Social Entrepreneurship

atempo GmbH

atempo berät und unterstützt Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei für alle Zielgruppen gestalten wollen. Jedes von atempo gestaltete barrierefreie Produkt wird von Menschen mit Behinderung auf Verständlichkeit und Benutzbarkeit geprüft. Rund 20 Prozent der atempo-Belegschaft sind Menschen mit Behinderung. Als ExpertInnen für das Thema Barrierefreiheit arbeiten sie gleichberechtigt mit ihren KollegInnen ohne Behinderung in inklusiven Teams.

Career Moves

Career Moves ist die erste inklusive Online-Jobinitiative in Europa, bei der Jobsuchende mit Einschränkungen die Möglichkeit haben, sich völlig chancengleich für einen Arbeitsplatz zu bewerben. Ziel der Initiative ist es, bestehende Ungleichheiten am Arbeitsmarkt sowie gesellschaftliche Vorurteile und Tabus auszuräumen. Seit Projektbeginn im Jahr 2010 wurden bereits mehr als 800 Stellenangebote von Unternehmen für Menschen mit Behinderung inseriert.

Cropster

Cropster ist ein international tätiges IT-Unternehmen mit Sitz in Innsbruck, das nachhaltige Landwirtschaft in Entwicklungsländern unterstützt und Bauern zu erfolgreichen, unabhängigen UnternehmerInnen befähigen möchte. Mittels einer internetbasierten Plattform können Bauern die Qualität ihrer Produkte kontrollieren und sämtliche Fertigungsprozesse leichter nachverfolgen. Dadurch gewinnen sie das Vertrauen ihrer Kunden und bauen langfristige Beziehungen mit diesen auf. Derzeit verwenden rund 20.000 landwirtschaftliche Betriebe in Zentral- und Südamerika und mehrere NGOs die Plattform.

whatchado GmbH

whatchado stellt Berufe und Lebenswege auf innovative Art und Weise vor und bietet jungen Menschen ebenso wie QuereinsteigerInnen persönliche Einblicke in die Arbeitswelt. Durch ein individuelles Interessensmatching wird sichergestellt, dass genau die Berufe angezeigt werden, die zu den NutzerInnen passen. In Form von Videointerviews erzählen Berufstätige was sie tun und wie sie dahin gekommen sind. Derzeit werden rund 400 Videos auf der Plattform angeboten.

TRIGOS 2012 | TRIGOS

Die Gewinner

BM Rudolf Hundstorfer, BMASK, Anna Maria Hochhauser, WKO, Gewinner Gerhard Wölfel, BMW Motoren GmbH, Herta Stockbauer, BKS Bank, Peter Koren, IV (v.l.n.r.)

Albert Klinkhammer, Mondi, Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz, Gewinner Johann Grünberger, OÖ.Ferngas AG, Bernd Wachter, Caritas, Maria-Theresia Unterlercher, SOS-Kinderdorf (v.l.n.r.)

Andreas Reinisch, bdcg, Herwig Langanger, „Die Presse", Gewinner Toni Hubmann, Toni's Handels GmbH, Manfred Schekulin, BMWFJ, Alfred Harl, UBIT (v.l.n.r.)

ARBEITSPLATZ

BMW Motoren GmbH

Das BMW Werk Steyr besticht durch sein ganzheitliches Verständnis von nachhaltiger Unternehmensführung. Insbesondere die Aktivitäten im Mitarbeiterbereich am Standort Steyr überzeugten die Jury. Mit dem zukunftsweisenden Projekt „Heute für morgen", das sich für den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit älterer MitarbeiterInnen einsetzt, beweist das Unternehmen, dass es für den demografischen Wandel gewappnet ist. Darüber hinaus überzeugten die Jury die ökologischen Bestrebungen des BMW Werks Steyr, die von der Steigerung der Energieeffizienz um 40 Prozent pro Motor bis zur Reduktion des CO2-Ausstoßes um 30 Prozent pro Fahrzeug reichen. Eine Vorreiterrolle nimmt das BMW Werk Steyr auch im Umgang mit der Ressource Wasser ein: Durch innovative Technologien können jährlich bis zu 30 Millionen Liter eingespart werden.

GESELLSCHAFT

OÖ. Ferngas AG

Die Unternehmensführung der OÖ.Ferngas legt großen Wert auf ihre regionale Verantwortung. Sowohl Vorstand als auch Führungskräfte engagieren sich ehrenamtlich. In der Kategorie Gesellschaft überzeugte die OÖ.Ferngas durch die vorbildhafte Einbindung der MitarbeiterInnen. Diese sind nicht nur aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung „Marktplatz Lebensnetze" beteiligt, im Rahmen des Projekts „Zeit schenken" haben sie auch die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Aktivitäten in Altenheimen in ganz Oberösterreich zu engagieren. Mit der Forcierung von Bio-Gas und Erdgas als Kraftstoff beweist die OÖ. Ferngas ihr Innovationspotential und nimmt darüber hinaus auch im Umweltbereich eine Vorreiterrolle ein. Durch den fast vollständigen Betrieb der OÖ.Ferngas-Fahrzeuge mit Erdgas können 54 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden.

MARKT

Toni's Handels GmbH

Gesellschaftliche Verantwortung ist in der Unternehmensphilosophie der Toni's Handels GmbH fest verankert. Das Unternehmen achtet auf eine kontinuierliche CO2-Reduktion genauso wie auf eine ressourcenschonende Produktion oder den Erhalt der Biodiversität. Dass das Prinzip des verantwortungsvollen Wirtschaftens in allen Bereichen berücksichtigt wird, zeigen der 40-prozentige

Bio-Anteil sowie die fairen und partnerschaftlichen Beziehungen mit Lieferanten. Neben der völligen Strom-Autarkie des Unternehmens honorierte die Jury auch die 100-prozentige Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Produktion. Die Entwicklung einer CO2-neutralen Verpackung ist zudem ein Beispiel für die ständige Weiterentwicklung des Betriebs. Toni's Handels GmbH trägt durch sein Engagement wesentlich zur Verbreitung einer verantwortungsbewussten Landwirtschaft bei.

ÖKOLOGIE

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Die EVVA Sicherheitstechnologie überzeugt durch die strategische Verankerung von Corporate Social Responsibility auf Führungsebene und zeichnet sich durch eine beispielhafte Stakeholder-Einbindung aus. Während sich mit der Social-Media Plattform „Security City" alle Anspruchsgruppen zum Thema Sicherheit untereinander austauschen können, haben die MitarbeiterInnen im Rahmen des betriebseigenen Ideenmanagements „Heureka" die Möglichkeit, sich aktiv in die Unternehmensprozesse einzubringen. In der Kategorie Ökologie zeigte sich die Jury von einer 40-prozentigen Energieeinsparung im Leuchtbereich ebenso beeindruckt wie vom innovativen Ansatz der „Clean Production", die eine ölfreie Fertigung sowie ein 100-prozentiges Recycling der im Produktionsprozess anfallenden Späne ermöglicht. Das Unternehmen beweist damit, dass es zu den ökologischen Vorreiterbetrieben in Österreich gehört.

Gerhard Heilingbrunner, UWD, Daniela Knieling, respACT, Gewinner Herbert Haslinger, EVVA Sicherheitstechnologie GmbH, BM Nikolaus Berlakovich, BMLFUW (v.l.n.r.)

Robert Dempfer (Rotes Kreuz), Gewinner Gregor Demblin, Career Moves, Michael Chalupka, Diakonie (v.l.n.r.)

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Career Moves

Als erste Online-Jobbörse in Europa, die Menschen mit Behinderung eine chancengleiche Bewerbung am Arbeitsmarkt ermöglicht, übernimmt Career Moves international eine Vorreiterrolle. Die Jury honorierte nicht nur, dass Career Moves eine einzigartige Mittlerstelle zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen bietet, sondern auch die geleistete Bewusstseinsarbeit. Auch die Begleitung der Unternehmen während des gesamten Recruitingprozesses ist beispielhaft. Mit seiner Initiative leistet Career Moves einen wesentlichen Beitrag, bestehende Ungleichheiten am Arbeitsmarkt sowie gesellschaftliche Vorurteile und Tabus auszuräumen. Seit Projektbeginn im Jahr 2010 wurden bereits mehr als 800 Stellenangebote von Unternehmen für Menschen mit Behinderung inseriert.

TRIGOS-Gala 2012

5 stolze Gewinner des TRIGOS Österreich 2012 geehrt

Zum 9. Mal wurden 5 Unternehmen mit dem TRIGOS Österreich ausgezeichnet. Erstmals wurde ein TRIGOS in der Kategorie „Social Entrepreneurship" vergeben.

Was verstehen Sie unter Corporate Social Responsibility? Das wurden die 400 geladenen Gäste am Abend des 31. Mai 2012 im Rahmen der TRIGOS Österreich-Gala gefragt. Mittels Ipad-Applikation wurden die Antworten, die so vielfältig wie die CSR-Initiativen der 28 nominierten Unternehmen waren, auf die Screens des Studio 44 projiziert. Die 5 Gewinner wurden heuer erstmals nicht für ein einzelnes Projekt, sondern für ihr nachhaltiges Gesamtengagement ausgezeichnet.

Der Geschäftsführer der BMW Motoren GmbH **Gerhard Wölfel** freute sich über die begehrte TRIGOS-Trophäe in der Kategorie Arbeitsplatz. Das Unternehmen überzeugte durch seine zukunftsweisende Initiative „Heute für morgen", die den demografischen Wandel der Gesellschaft auf vielfältige Weise adressiert. In der Kategorie Gesellschaft erhielt OÖ.Ferngas-Vorstandsvorsitzender **Johann Grünberger** den etablierten CSR-Preis für das überdurchschnittliche Freiwilligenengagement von Unternehmensleitung und MitarbeiterInnen. Groß war die Freude auch bei **Toni Hubmann,** Gründer der Toni's Handels GmbH, die für ihr vorbildliches Engagement bei Umwelt- und Tierschutz in der Kategorie Markt geehrt wurde. Den TRIGOS in der Kategorie Ökologie nahm EVVA-Betriebsleiter **Herbert Haslinger** stolz entgegen. Durch den innovativen Ansatz der ölfreien Produktion beweist das Unternehmen seine Vorreiterrolle im Umweltbereich.

Via Videobotschaft gratulierte Ashoka-CEO **Bill Drayton** dem Gründer von Career Moves, **Gregor Demblin** zur Auszeichnung in der 2012 erstmals ausgeschriebenen Kategorie „Social Entrepreneurship". Als erste Online-Jobbörse in Europa, die Menschen mit Behinderung eine chancengleiche Bewerbung am Arbeitsmarkt ermöglicht, nimmt Career Moves national sowie international eine wichtige Vorreiterrolle ein. Neben den fünf prämierten Unternehmen wurden auch alle 28 Nominierten im Rahmen einer Plakatausstellung im Studio 44 für ihr ganzheitliches CSR-Engagement geehrt. Durch die Veranstaltung führte Ö3-Moderator Peter L. Eppinger.

TRIGOS-Gala als erstes Event nach dem Umweltzeichen Green Events

Als erste Veranstaltung Österreichs wurde die TRIGOS-Gala 2012 nach dem Umweltzeichen für Green Events zertifiziert. Neben Ressourceneinsparungen, Abfallvermeidung und bio-regionalem Catering wurden auch die Reduktion von CO2-Emissionen und unterschiedliche soziale Kriterien berücksichtigt. Auch die Gewinnertrophäen selbst sind allesamt Unikate aus wiederverwerteten Materialien und wurden von gabarage upcycling design gestaltet.

Prominente Übergabe

BM Nikolaus Berlakovich (BMLFUW), BM Rudolf Hundstorfer (BMASK), Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz, Leiter Export- und Investitionspolitik Manfred Schekulin (BMWFJ), GS Anna Maria Hochhauser (WKO), Vize-GS Peter Koren (IV), Dir. Michael Chalupka (Diakonie), Leiter Gesellschaftspolitik Robert Dempfer (Rotes Kreuz), CFO Herwig Langanger („Die Presse"), stv. GF Maria-Theresia Unterlercher (SOS-Kinderdorf), GS Bernd Wachter (Caritas), Präsident Gerhard Heilingbrunner (UWD), Andreas Reinisch (bdcg), GF Daniela Knieling (respACT), Vorstandsdirektorin Herta Stockbauer (BKS Bank), Marketing Director Albert Klinkhammer (Mondi) sowie UBIT-Obmann Alfred Harl gratulierten den stolzen Gewinnern.

„TRIGOS goes regional“:

Erstmals fünf regionale TRIGOS-Auszeichnungen

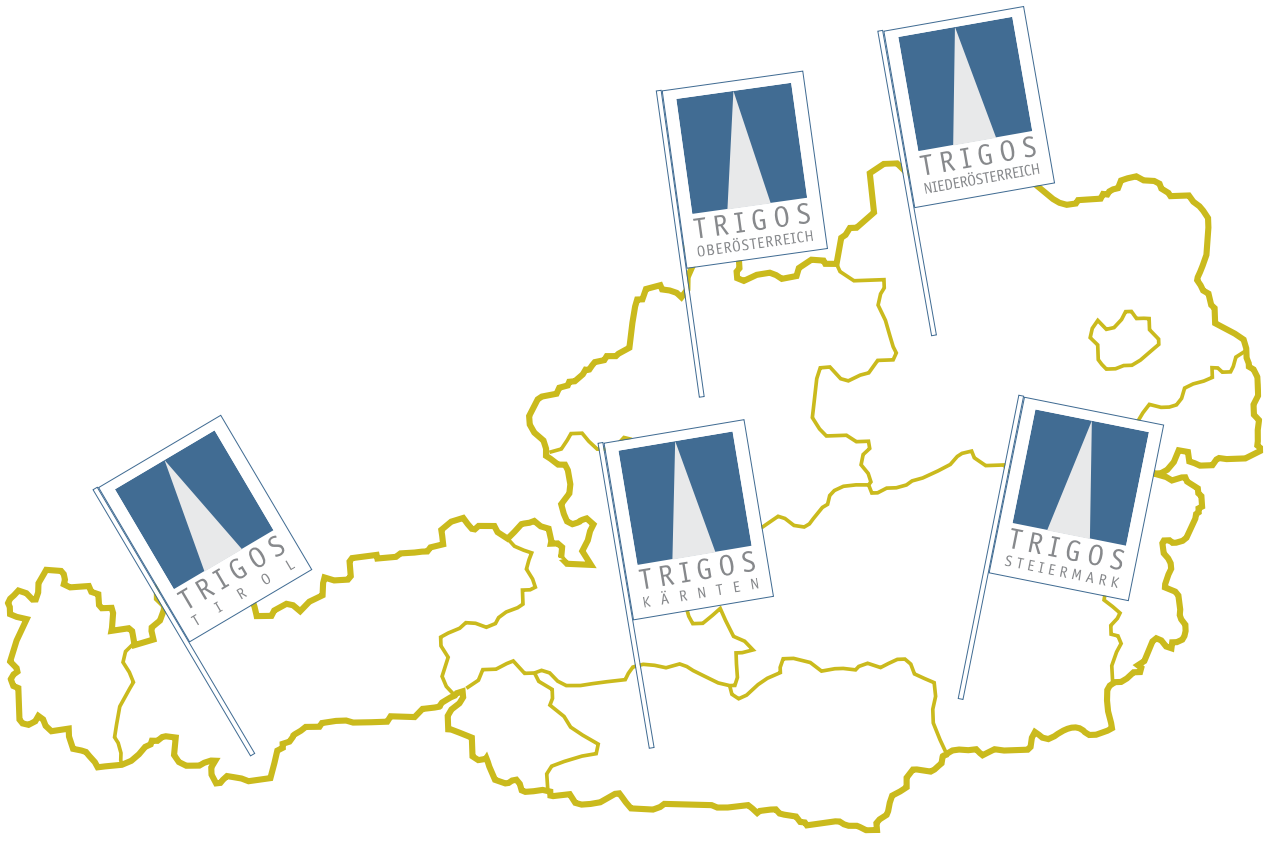
Die Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung gibt es seit dem Jahr 2005 auch in den Bundesländern. Vorbildhafte Unternehmen haben damit die Möglichkeit, nicht nur auf Bundesebene mit dem TRIGOS Österreich, sondern auch regional ausgezeichnet zu werden.

Erstmals erhielten im Jahr 2012 – neben Kärnten, Niederösterreich, Steiermark und Tirol – auch oberösterreichische Unternehmen die Chance, sich auf regionaler Ebene für eine Auszeichnung im Rahmen des TRIGOS zu bewerben. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich und dem Land Oberösterreich wurden am 30. Mai 2012 die ersten vier Gewinner des TRIGOS Oberösterreich prämiert.

Nach einem erfolgreichen Start 2011 wurde der TRIGOS Niederösterreich im Jahr 2012 zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung vergeben.
In Westösterreich prämierten die Wirtschaftskammer Tirol und das Land Tirol gemeinsam mit den anderen TRIGOS-Trägerorganisationen die nachhaltigen Aktivitäten der Tiroler Unternehmen.
Zum bereits sechsten Mal wurden der TRIGOS Kärnten und zum fünften Mal der TRIGOS Steiermark in Zusammenarbeit mit der BKS Bank vergeben.

Alle regionalen Einreichungen nahmen auch automatisch am TRIGOS Österreich teil.

Mehr dazu unter: www.trigos.at/regional



RIGOS 2012 | TRIGOS

TRIGOS Kärnten 2012

Die Preisträger des TRIGOS Kärnten 2012 wurden im Rahmen einer feierlichen Gala am 16. Mai 2012 im Casineum in Velden für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement prämiert. Bereits zum sechsten Mal wurden verantwortungsbewusste Kärntner Betriebe mit dem TRIGOS ausgezeichnet. Die Kleine Zeitung vergab im Jahr 2012 erstmals einen Sonderpreis für jenes Unternehmen, dessen gesetzte Maßnahmen den höchsten Innovationscharakter besitzt.

Nominierte des TRIGOS Kärnten 2012

Arbeitsplatz
Himmelberger Zeughammerwerk Leonhard Müller & Söhne GmbH | Sto Ges.m.b.H. | Treibacher Industrie AG

Gesellschaft
ATRIO Betriebsgesellschaft m.b.H. | HIRSCH Armbänder GmbH | Mazda Austria

Markt
Better Air GmbH | w&p Zement GmbH

Ökologie
Infineon Technologies Austria AG | KIOTO Clear Energy AG | Schlank Schlemmer Hotel Kürschner

Gewinner des TRIGOS Kärnten 2012

Arbeitsplatz	Gesellschaft	Markt	Ökologie
Himmelberger Zeughammerwerk Leonhard Müller & Söhne GmbH	Mazda Austria	w&p Zement GmbH	Infineon Technologies Austria AG

Gewinner des Sonderpreises der Kleinen Zeitung: Sto Ges.m.b.H.

TRIGOS Oberösterreich 2012

Der TRIGOS Regional ging im Jahr 2012 erstmals in Oberösterreich mit einer eigenen regionalen Auszeichnung an den Start. Die Gewinner des ersten TRIGOS Oberösterreich wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 30. Mai 2012 in der Wirtschaftskammer Oberösterreich bekanntgegeben.

Nominierte des TRIGOS Oberösterreich 2012

Arbeitsplatz
BMW Motoren GmbH | Fill Gesellschaft m.b.H. | Miba AG

Gesellschaft
Kremsmüllergruppe | OÖ. Ferngas AG | SPES GmbH

Markt
Kappa Filter Systems GmbH | M-TEC Energie.Innovativ GmbH

Ökologie
Asamer Kies- und Betonwerke GmbH | Brau Union Österreich | WAG Wohnungsanlagen GmbH

Gewinner des TRIGOS Oberösterreich 2012

Arbeitsplatz	Gesellschaft	Markt	Ökologie
Miba AG	OÖ. Ferngas AG	M-TEC Energie.Innovativ GmbH	Asamer Kies- und Betonwerke GmbH

TRIGOS Niederösterreich 2012

Auch heuer bewarben sich wieder herausragende niederösterreichische Betriebe um die begehrte Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung. Der TRIGOS Niederösterreich wurde am 24. Mai 2012 im EVN Forum in Maria Enzersdorf verliehen. Erstmals wurde auch ein NÖ-Ehrenpreis für besonderes regionales Engagement von Kleinunternehmen vergeben.

Nominierte des TRIGOS Niederösterreich 2012

Arbeitsplatz
Bene AG | Moorheilbad Harbach | WimTec Elektronische Steuerungs- und Meßgeräte GmbH

Gesellschaft
bauMax AG | fab4minds Informationstechnik | Vöslauer Mineralwasser AG

Markt
GARTENleben | Gugler GmbH | NaKu e.U.

Ökologie
Grasl Druck & Neue Medien GmbH | NXP Veranstaltungsbetriebs GmbH | Wopfinger Baustoffindustrie GmbH

Gewinner des TRIGOS Niederösterreich 2012

Arbeitsplatz	Gesellschaft	Markt	Ökologie
WimTec Elektronische Steuerungs- und Meßgeräte GmbH	Vöslauer Mineralwasser AG	Gugler GmbH	Grasl Druck & Neue Medien GmbH

Gewinner des NÖ-Ehrenpreises: fab4minds Informationstechnik

TRIGOS Steiermark 2012

Im Rahmen einer feierlichen Gala in der Alten Universität in Graz wurden am 22. Mai 2012 die Gewinner des TRIGOS Steiermark gekürt. Neben den vier Kategorien wurde von der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit ein Sonderpreis für die innovativste Einreichung vergeben.

Nominierte des TRIGOS Steiermark 2012

Arbeitsplatz
KWB Die Biomasseheizung | Saubermacher Dienstleistungs AG | UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH

Gesellschaft
Gamsjäger Restaurant GmbH | JUFA Gästehäuser | tbb.hru - Technisches Büro für Bergwesen Hruschka

Markt
BDI - BioEnergy International AG | e^2 group umweltengineering GmbH | Toni´s Handels GmbH

Ökologie
Binder+Co AG | Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH | Seminar Hotel Restaurant Retter

Gewinner des TRIGOS Steiermark 2012

Arbeitsplatz	Gesellschaft	Markt	Ökologie
Saubermacher Dienstleistungs AG	tbb.hru - Technisches Büro für Bergwesen Hruschka	Toni´s Handels GmbH	Seminar Hotel Restaurant Retter

Gewinner des WIN-Sonderpreises: Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH

RIGOS 2012 | TRIGOS

TRIGOS Tirol 2012

Vor zahlreichen Gästen wurden am 24. Mai 2012 in der Villa Blanka in Innsbruck die vier stolzen Gewinner des TRIGOS Tirol ausgezeichnet.

Nominierte des TRIGOS Tirol 2012

Arbeitsplatz
Eurotours International | Schenker & CO AG

Gesellschaft
ACC Werbe- & Marketing GmbH | SPAR Österreichische Warenhandels-AG, ZWEIGNIEDERLASSUNG WÖRGL

Markt
Firmengruppe Höpperger | MPREIS | Tiroler Gemüsekiste

Ökologie
Familien-Landhotel STERN | Sanoll Biokosmetik

Gewinner des TRIGOS Tirol 2012

Arbeitsplatz	Gesellschaft	Markt	Ökologie
Eurotours International	SPAR Österreichische Warenhandels-AG, ZWEIGNIEDERLASSUNG WÖRGL	MPREIS	Familien-Landhotel STERN

© WKÖ

Anna Maria Hochhauser,
Generalsekretärin der WKÖ

Gesellschaftliche Verantwortung wird in Österreich vom Einpersonenunternehmen bis hin zum Großkonzern gelebt. Der TRIGOS holt die verantwortungsbewusstesten Unternehmen vor den Vorhang und steht damit beispielhaft für die immensen Leistungen, die unsere Unternehmen täglich aufs Neue für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen – und das auch in schwierigen Zeiten.

Andreas Reinisch,
Business Data Consulting Group

CSR ist für mich eine Angelegenheit des Herzens und eine geistige Haltung. Ich sehe aktive und gelebte CSR als eine der Lösungen für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. TRIGOS ist ein ausgezeichneter Beitrag dazu. Das Bewusstsein im Einklang mit Mensch, Natur, Wirtschaft und dem großen Ganzen führt zur nachhaltigen Entwicklung für eine lebenswerte Zukunft.

© BDCG

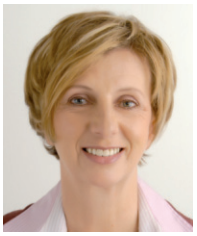
© IV

Veit Sorger,
Präsident der Industriellenvereinigung

Die hohe Anzahl an Einreichungen von IV-Mitgliedern beim diesjährigen TRIGOS zeigt ganz klar, dass die Industrie gesellschaftliche Verantwortung ernst nimmt. Eindrucksvoll wird bewiesen, dass unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliches Engagement zusammengehören. Ein Wettbewerbsvorteil für die österreichische Wirtschaft und ein Beitrag zum Gesamtwohl der Gesellschaft!

Maria-Theresia Unterlercher,
stv. GF SOS-Kinderdorf Österreich

„Ich würde gerne fliegen können, dann könnt' ich viel mehr sehen", rief mir letztens eines unserer Kinder zu, das mit der Höhe des Baumhauses unzufrieden war. Mehr vom Ganzen sehen, Zusammenhänge erkennen und aufgrund dessen verantwortungsvoll handeln, das sind Grundpfeiler der Unternehmen, die mit dem TRIGOS ausgezeichnet werden.


© SOS-Kinderdorf

© Furgler

Franz Küberl,
Präsident der Caritas Österreich

Nachhaltigkeit heißt, so zu handeln, dass die Güter unserer Erde für die heutigen und kommenden Generationen erhalten bleiben. Den Unternehmen kommt dabei eine besondere Verantwortung zu. Dass der TRIGOS heuer in Sachen Nachhaltigkeit erstmals das Gesamtengagement und nicht ein Einzelprojekt bewertet, zeigt das Einwandern der Nachhaltigkeit in die Nachdenklichkeit.

Michael Chalupka,
Direktor der Diakonie Österreich

Es gibt sie – jene Unternehmen, die trotz Wirtschaftskrise ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Mit gutem Grund, denn es schafft neben der Motivationssteigerung für MitarbeiterInnen auch die Akzeptanz des Unternehmens in einer Gesellschaft, die sorgsamer und kritischer mit Ressourcen umzugehen weiß. Der TRIGOS ist der Wegweiser.

© Barbara Krobath

© Umweltdachverband

Gerhard Heilingbrunner,
Präsident des Umweltdachverbandes

Tue Gutes und rede darüber, tue Gutes und du wirst mit dem TRIGOS-Preis belohnt. Unternehmen, die verantwortlich, ökologisch effizient und effektiv handeln, sind gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten zukunftsfähiger denn je. Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut, kann der Aufschwung gelingen. Beim TRIGOS zählt der Inhalt, nicht die Verpackung.

Reinhold Gmeinbauer,
Geschäftsführer „Die Presse"

Als Qualitätsmedium tragen wir größte Verantwortung unseren Lesern gegenüber, indem wir kritisch hinterfragen und objektiv berichten. Wir sehen uns als Partner, dem unsere Leser ihr Vertrauen schenken, und sind ihnen in unserem Tun täglich aufs Neue verpflichtet. Die TRIGOS-Auszeichnung steht für diese Werte – in sozialer wie ökologischer Hinsicht.

© „Die Presse"

© ÖRK

Wolfgang Kopetzky, Generalsekretär, Österreichisches Rotes Kreuz

Die wenigsten wissen es: Auch der Gründer des Roten Kreuzes, der Schweizer Henry Dunant, war ein Kaufmann. Ich freue mich, dass das soziale Unternehmertum, das sich positiv für den Wandel einer Gesellschaft einsetzt, inzwischen auch in Österreich immer größere Bedeutung erhält. Und es ist gut zu wissen, dass der TRIGOS diese Entwicklung wesentlich mitbegünstigt hat.

Alfred Harl, Fachverbandsobmann Unternehmensberatung und IT (UBIT)

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen ist kein einmaliges Projekt. Sie ist eine klare Ausrichtung der Gesamtstrategie. Nur wenn Kunden und Umwelt konsequent in die strategischen Überlegungen einbezogen werden, stellen sich nachhaltige Ergebnisse ein. Und genau das zeigen die TRIGOS-Gewinner jedes Jahr: wie strategische Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor werden kann.

© WKÖ

© respACT

Daniela Knieling, Geschäftsführerin von respACT

Wie Corporate Social Responsibility in Österreich so entwickelt sich auch der TRIGOS von Jahr zu Jahr weiter. Mit der Bewertung der unternehmerischen Gesamtperformance anstelle von Einzelprojekten in seinem neunten Jahr unterstreicht der TRIGOS einmal mehr seine Vorreiterrolle als „Österreichs Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung". respACT ist stolz, hierzu einen Beitrag zu leisten.

BM Niki Berlakovich, BMLFUW

Die Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen ist die Basis für nachhaltigen und dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg. Der TRIGOS stellt UnternehmerInnen vor, die sich an diesem Leitbild orientieren. Sie sind der Beweis, dass Ökologie und Ökonomie einander perfekt ergänzen. Allen PreisträgerInnen gratuliere ich sehr herzlich.

© Lebensministerium

© Gleiss

Herta Stockbauer, Vorstandsdirektorin der BKS Bank AG

Der TRIGOS zeigt sehr schön, dass CSR nicht von der Größe und der Finanzkraft eines Unternehmens abhängt, sondern vom Herzblut des Unternehmers. Es sind nämlich oft gerade die kleinen und mittleren Betriebe, die besonders innovativ und nachhaltig wirtschaften. Der TRIGOS holt diese Unternehmen vor den Vorhang und ermöglicht ihnen, Vorbild für andere zu sein.

BM Reinhold Mitterlehner, BMWFJ

Im globalen Wettbewerb setzen sich Österreichs Unternehmen nicht nur mit Qualität und Innovationskraft durch, sondern auch durch ein nachhaltiges Agieren in Bezug auf Arbeitsplätze, Gesellschaft, Markt und Ökologie. Erfolgreiche Initiativen wie der TRIGOS unterstützen die vorbildlichen CSR-Anstrengungen der heimischen Wirtschaft und schaffen dafür ein stärkeres öffentliches Bewusstsein.

© BMWFJ

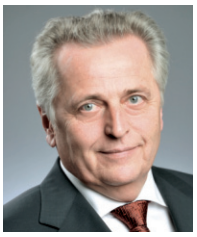
© Mondi

Peter J. Oswald, CEO Mondi Europe & International

CSR schafft nicht nur einen Wettbewerbsvorteil für Unternehmen, sondern auch einen Mehrwert für die Gesellschaft. Genau diesen konstruktiven Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft brauchen wir, um die künftigen Herausforderungen zu meistern. Der TRIGOS zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften bereits in vielen Unternehmensstrategien verankert ist und soziale Verantwortung gelebt wird.

BM Rudolf Hundstorfer, BMASK

Unternehmen haben ihre soziale Verantwortung für die Gesellschaft, ihre MitarbeiterInnen und KonsumentInnen ganzheitlich wahrzunehmen und eine entsprechende Unternehmenskultur zu etablieren. Besonders bedeutend ist in diesem Zusammenhang beispielsweise die Schaffung von fair entlohnten Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die Förderung der MitarbeiterInnen sowie die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit.


© BMASK

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

CASINOS AUSTRIA
Machen Sie Ihr Spiel.

österreichische LOTTERIEN

gugler* cross media

MEDIENPARTNERSCHAFT MIT

DIE FURCHE
ENTSCHLEUNIGUNG SEIT ÜBER 60 JAHREN

enorm
Wirtschaft für den Menschen

DIE TRIGOS-GALA 2012 WURDE UNTERSTÜTZT VON

FIRMENGRUPPE KASTNER

pago

GASTEINER

Murauer Bier

SIMACEK

DIE TRIGOS-GALA 2012 WURDE NACH DEM UMWELTZEICHEN FÜR GREEN EVENTS ZERTIFIZIERT

IMPRESSUM

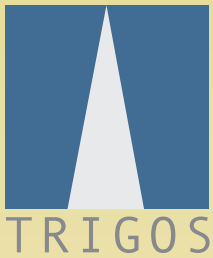
TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Katrin Gaupmann, Heidemarie Egger
Konzeption und Gestaltung: Martin Lachmair, creativedirector.cc lachmair gmbh
Fotos: TRIGOS/Tanzer

Papier: NAUTILUS® SuperWhite, CO2 neutral, aus 100 Prozent Altpapier hergestellt.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimaneutral bei gugler*

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at



DIE AUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMEN MIT VERANTWORTUNG